

# „Ein Selbstmord auf Raten“

Informationsabend über die Drogenproblematik

*BOZENER 31.3.82*

Bozen — Vor zwei Jahren fand in Haslach erstmals ein „Drogenabend“ für Eltern und Jugendliche unter der Leitung von Konrad Fissneider statt. Aufgrund der großen Aktualität organisierte die Rovergruppe der Pfadfinder Haslach kürzlich erneut einen ähnlichen Abend mit demselben Referenten, diesmal ausschließlich für Jugendliche.

Fissneider begann den Vortrag mit der Schilderung seines Lebens in der Abhängigkeit. Er war über zehn Jahre der Sucht verfallen, und nur aufgrund einer harten, drei Jahre dauernden Therapie bei „La strada — Der Weg“ und mit Hilfe seiner Eltern ist er wieder aus diesem Teufelskreis herausgekommen.

Inzwischen ist er seit acht

Jahren „sauber“ und arbeitet nun als spezialisierte Hilfskraft in der medizinischen und sozialen Betreuungsstelle (CMAS) in Brixen bei Dr. Gurakuqi. Zum eigentlichen Schwerpunkt des Vortrags zeigte der Referent die verschiedenen Methoden und Möglichkeiten der Vorbeugung auf.

Fissneider warnte die Jugendlichen vor der irrigen Auffassung, daß das Probieren leichter Drogen nicht süchtig mache, denn es könnte bereits der Anfang vom Ende sein. Auch kritisierte er die Leichtgläubigkeit, welche heutzutage bei vielen vorherrsche. „Das Drogenproblem geht uns alle an, und jeder von uns kann als nächster davon direkt oder indirekt betroffen sein.“

Bei Problemen Trost und Zuflucht in Drogenkreisen zu suchen, sei kein Ausweg. In solchen Fällen sei besonders die jeweilige Familiensituation von großer Bedeutung.

Abschließend gab Konrad Fissneider den rund 40 Jugendlichen eine Warnung mit auf ihren Heimweg: „Droge ist Selbstmord auf Raten“.



Konrad Fissneider zeigte Möglichkeiten der Vorbeugung bei Drogen auf.

Repro: „D“